

Petrus Advisers LLP erhalten AIFM-Zulassung in Grossbritannien

London, 1. Oktober 2014 – Petrus Advisers LLP freuen sich, bekannt zu geben, die AIFM-Zulassung, der am 22. Juli 2013 in Kraft getretenen AIFM-Richtlinie (AIFMD), von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (FCA), am 29. September 2014, erhalten zu haben.

Die AIFM-Richtlinie umfasst ein breites Spektrum, welches das Management, die Verwaltung und das Marketing Alternativer Investmentfonds (AIFs) einschließt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Regulierung der Verwalter alternativer Investmentfonds und nicht auf dem AIF selbst.

Ein AIF ist eine 'Gesellschaft für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren', die nicht nach der OGAW-Richtlinie genehmigungspflichtig ist und umfasst unter anderem Hedge Fonds, Private Equity Fonds, Retail Investment Fonds, Investmentgesellschaften und Immobilienfonds.

Die AIFM-Richtlinie schafft EU-weit harmonisierende Rahmenbedingungen zur Risikoregelung von Managern alternativer Investmentfonds und die von ihnen verwalteten AIFs zur Stärkung des Binnenmarkts alternativer Fonds.

Petrus Advisers LLP, Manager des Cayman-ansässigen AIF Petrus Advisers Special Situations Fund, sind stolz, zu den ersten, von der FCA zugelassenen, AIF-Verwaltern in Grossbritannien zu gehören.

„Die AIFM-Richtlinie ist eine wegweisende Neuregelung, die die europäische Asset Management Industrie verändern wird. Die Richtlinie zielt durch höhere Qualitätsanforderungen an die Manager auf ein höheres Schutzniveau für Investoren ab“, so Michael Sieghart, Partner von Petrus Advisers LLP. „Wir, bei Petrus Advisers LLP, sind nicht nur bestrebt, unseren Investoren die bestmögliche Performance zu bieten, sondern diese auch im Einklang mit modernen regulatorischen Rahmenbedingungen zu gewähren“, ergänzt Klaus Umek, Managing Partner bei Petrus Advisers.

Pressekontakt

press@petrusadvisers.com